

# Informationen in Leichter Sprache



## Medien inklusiv selber machen:

### Mach dein Ding

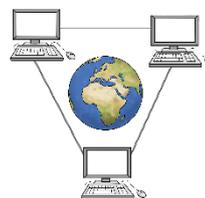
In Berlin gibt es ein neues Projekt.

Das Projekt heißt: **Medien-Projekt Berlin.**



Medien sind zum Beispiel:

- Zeitungen und Zeitschriften
- Radio
- Internet



Für das **Medien-Projekt Berlin** ist das Thema Inklusion sehr wichtig.

Inklusion bedeutet hier:

Alle Menschen können mitmachen.

Alle Menschen haben die gleichen Rechte und Möglichkeiten.

Bei dem Projekt sind ganz unterschiedliche Menschen dabei

Menschen mit und ohne Behinderung

Menschen mit und ohne Flucht-Hintergrund

Das ist auch das Ziel von dem **Medien-Projekt Berlin.**



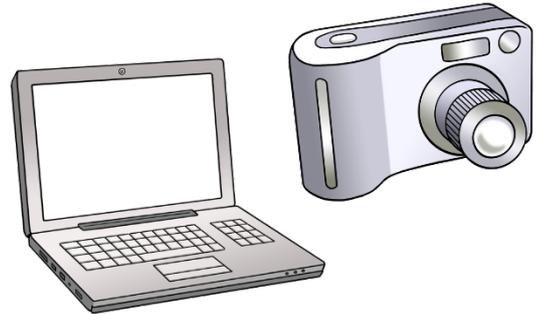
Es gibt einen neuen Kurs von dem **Medien-Projekt Berlin**.

Der Kurs heißt: **Mach dein Ding**.

Dort können Menschen lernen wie man zum Beispiel

- Fotos macht.
- Filme macht.
- Internet-Seiten macht.

Der Kurs ist kostenlos.



Die Aktion Mensch unterstützt den Kurs.



Alle Menschen können bei dem Kurs mitmachen:

- Mit eigenen Ideen
- Mit eigenen Wünschen



Fach-Leute unterstützen die Kurs-Teilnehmer.

Und die Kurs-Teilnehmer zeigen ihre Filme oder Fotos

- im Internet.
- auf einer Veranstaltung.

Alle Filme sind barrierefrei und mit Gebärden-Sprache.

Und die Fotos bekommen eine eigene Ausstellung.

Für den Kurs zum Bauen einer Webseite gibt es einen Fach-Mann, der den Kurs leitet.

Der Fach-Mann heißt Linus.

Die Kurse können Sie auch im Internet anschauen.

Das ist praktisch für die Menschen,  
die **nicht** beim Kurs dabei sein können.

Das **Medien-Projekt Berlin** für die Kurse schon 2 Preise gewonnen:

- Den **Dieter-Baacke-Preis**
- Den Berliner Wettbewerb **Respekt gewinnt**

Das **Medien-Projekt Berlin** ist zum 2ten (zweiten Mal) wieder für einen Preis nominiert worden.

Der Preis ist für Filme über Menschenrechte.

Das Besondere ist: Die Teilnehmer machen die Filme selbst.

Wer gerne teilnehmen möchte, kann sich bei Volker Hoffmann melden.

Volker Hoffmann organisiert die Kurse.

Das ist die Telefon-Nummer: 030 75 52 55 63

Das ist die Mail-Adresse: [info@medienprojekt-berlin.de](mailto:info@medienprojekt-berlin.de)

Das ist die Internet-Seite: [www.medienprojekt-berlin.de](http://www.medienprojekt-berlin.de)



## Über diesen Text

Der Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Dann können den Text viele Menschen besser lesen.

Der Text ist eine Zusammenfassung von einem längeren Text.

Das heißt: Es gibt noch mehr Informationen.

Diese Informationen finden Sie im Internet.

Auf der Internet-Seite:

<https://www.wir-sind-paritaet.de/wir-berichten/blog/medien-inklusive-selber-machen>

Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**  
hat den Text im Jahr 2024 in Leichte Sprache übersetzt.

Dudweilerstraße 72  
66 111 Saarbrücken  
0 681 93 62 15 05  
www.leicht-sprechen.de

**Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache**



Die **Prüfgruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text geprüft.

### Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.  
Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.  
Von der Webseite vom Medien-Projekt Berlin

### Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.  
Mehr Informationen unter [www.inclusion-europe.eu/easy-to-read](http://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read)



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.  
Zum Beispiel: Chef oder Bestimmer.  
Weil das leichter zu lesen ist.  
Gemeint sind aber immer auch alle Menschen.